



**GOLFVERBAND
LIECHTENSTEIN**

JAHRESBERICHT 2023



INHALTSVERZEICHNIS

4	Jahresbericht des Präsidenten
6	Mitgliederbestand
8	Erfolgsrechnung / Budget / Bilanz
10	Handicap-Rallye in Gams-Werdenberg
11	Handicap-Rallye in Ravensburg
12	Handicap-Rallye in Montfort Rankweil
13	European Mid-Amateur Championship
14	Olympic Day
15	Handicap-Rallye in Lenzerheide
16	Charity Turnier «Denksch Pink»
18	European Team Shield Championship
20	Fürsten Golf Cup in Bad Ragaz
22	16. Liechtensteinische Landesmeisterschaft
24	Swiss Seniors Open Alliance-ProAm
25	Season Matchplay
26	Alpin Golf Malbun
28	Liechtenstein Open
30	Vorstand
31	Vorschau 2024
32	Sponsoren / Partner

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

ZAHLREICHE HIGHLIGHTS

Liebe Golferinnen und Golfer

Vor nun bald zwanzig Jahren, anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. August 2004, hat der Golfverband Liechtenstein eine Chance für einen Neuanfang erhalten. Seitdem hat sich der Verband prächtig entwickelt und zählt heute mehr als 1'500 Mitglieder. Die Auszeichnung «Ehrenamtlicher des Jahres», die ich bei der Nacht des Sports vom Liechtenstein Olympic Committee entgegen nehmen durfte, betrachte ich als Verdienst des gesamten Vorstands sowie aller Vorgänger, die zur Erfolgsgeschichte des GVL beigetragen haben.

Die Turniersaison starteten wir im April auf unserem Heimplatz Gams-Werdenberg. Im Mai organisierten wir das beliebte Turnier in Ravensburg, gefolgt von der dritten HCP-Rallye mit 150 Teilnehmern in Rankweil. Die dritte Auflage des Charity-Golfturniers «Denksch Pink», in Zusammenarbeit mit Pink Ribbon Liechtenstein, war ein weiterer voller Erfolg. Am Olympic Day konnten wir begeisterten Schülern den Golfsport näher bringen. Erstmals trugen wir ein Turnier in der Lenzerheide aus, auf einem der schönsten alpinen Golfplätze. Beim Fürsten Golf Cup im Golf Club Bad Ragaz nahmen 224 Golferinnen und Golfer teil – mehr als bei jedem anderen Turnier in unserer Region. Anfang September nahmen wir den Täli-Golfplatz beim Alpin Golf Malbun in Betrieb, wenn auch nur für einen Tag.

Der GVL entsandte anfangs August wiederum ein Damen- als auch ein Herrenteam zur «European Team Shield Championship» an der Costa Navarino, Griechenland. An den Mid-Amateur Europameisterschaften in Bogogno (IT) hat mit Sebastian Schredt erstmals ein Liechtensteiner teilgenommen. Die Landesmeistertitel konnten verteidigt werden und gingen bei den Damen an Anna Eggenberger und bei den Herren an Elias Schreiber. Sophie-Charlott Hempel und der Vorjahressieger Guillermo Retana Bronte gewannen die Liechtenstein Open. Beim Season Matchplay siegten im Foursome Fabian Schredt und Elias Schreiber, während Sebastian Schredt das Einzel-Matchplay gewann.

Ein herzliches «Dank!» an alle, die sich das ganze Jahr über mit viel Engagement für den Golf-Sport in Liechtenstein einsetzen, sowie an den Vorstand, das LOC und unsere Sponsoren. Allen wünsche ich für die Saison 2024 viel Freude, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Mit sportlichen Grüssen

Peter Tinner
Präsident

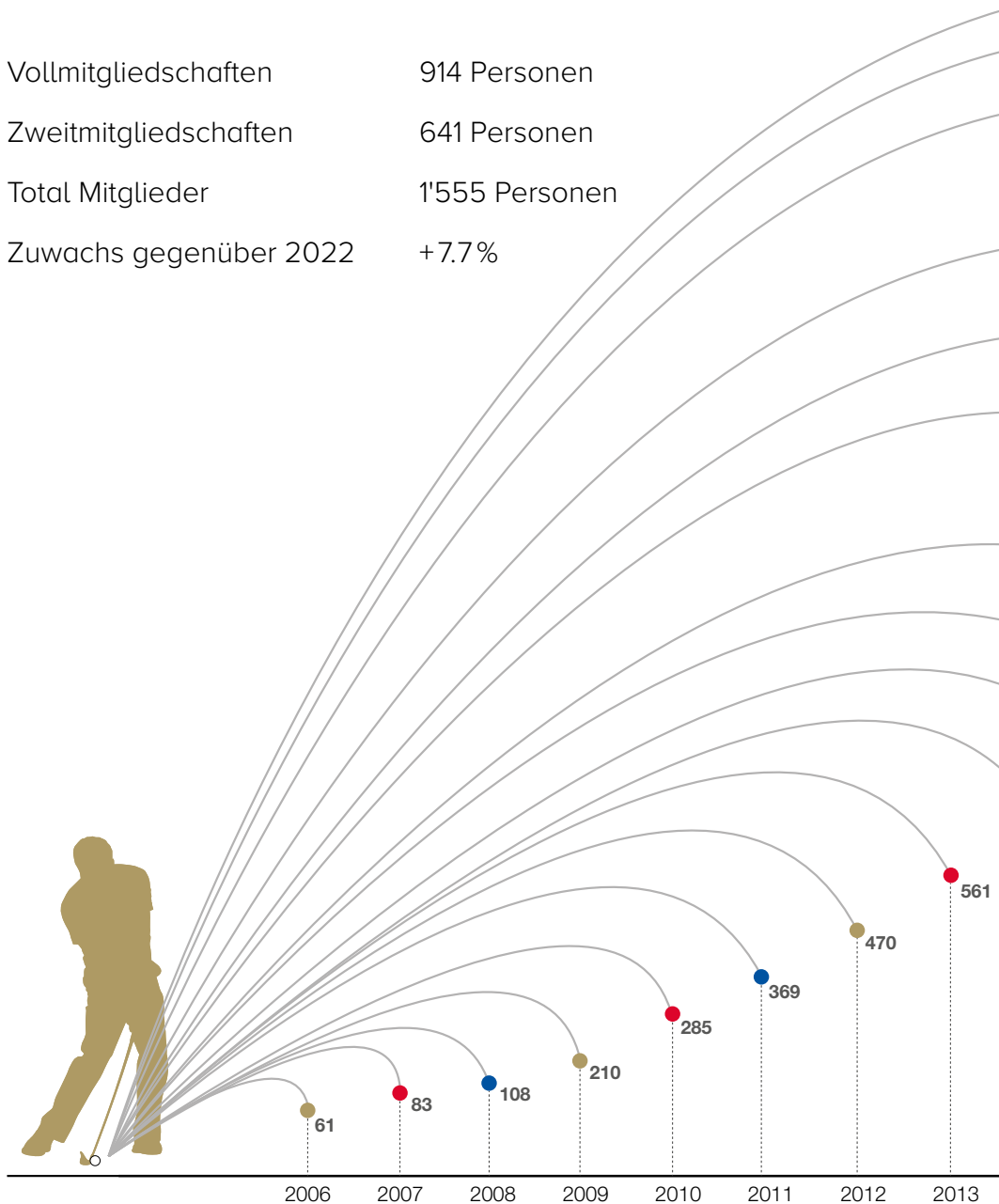


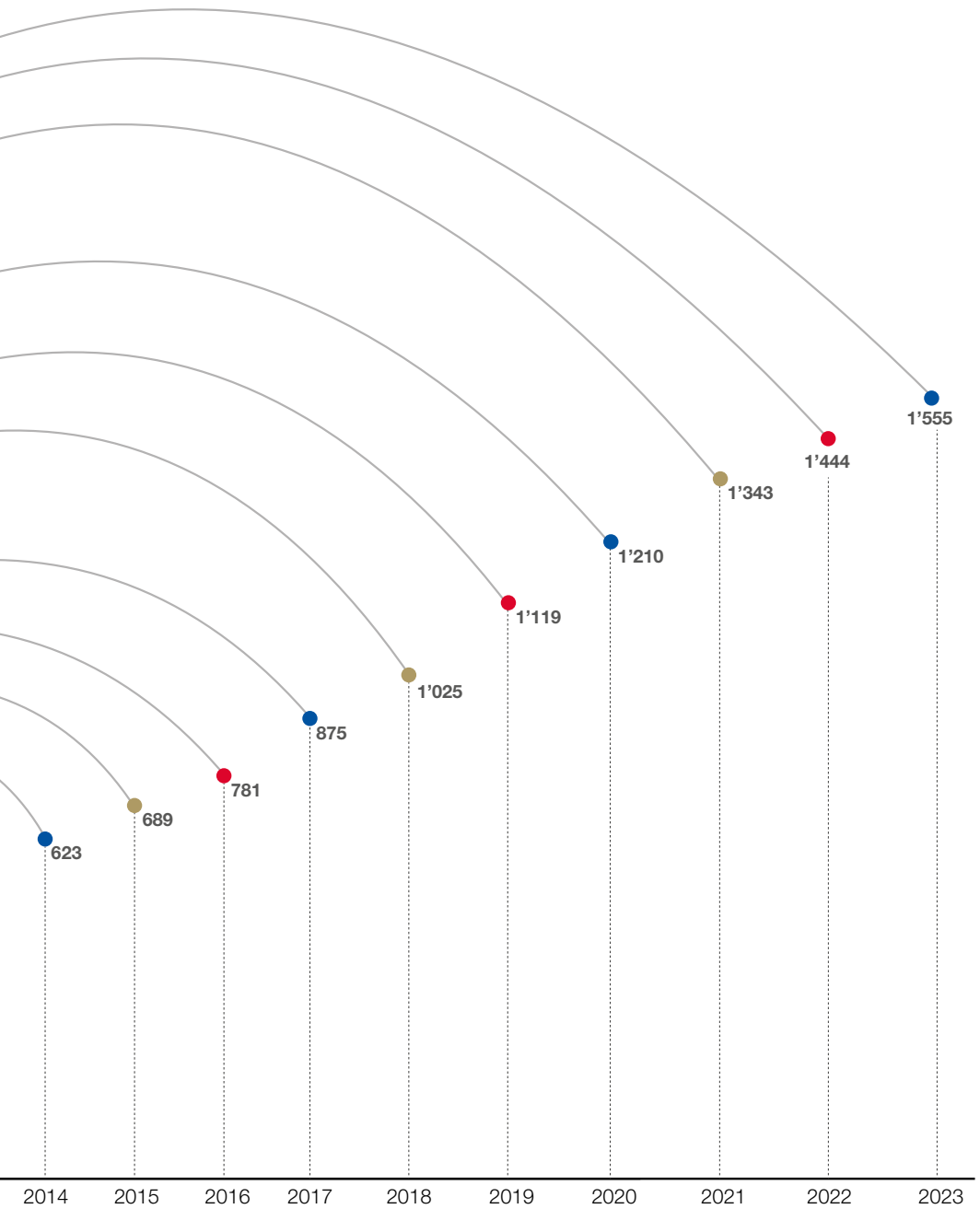
LLB Nacht des

Sports

MITGLIEDERBESTAND

Vollmitgliedschaften	914 Personen
Zweitmitgliedschaften	641 Personen
Total Mitglieder	1'555 Personen
Zuwachs gegenüber 2022	+7.7%





ERFOLGSRECHNUNG

per 31. Dezember 2023 (in CHF)

AUFWAND	Budget 2023	Effektiv 2023	Abweichung zu Budget	Budget 2024
Turnieraufwand	145'000	151'329	6'329	170'000
Büro- und Verwaltungsaufwand	35'000	43'190	8'190	45'000
Aufwand Mitglieder	52'500	37'548	-14'952	40'000
Aufwand Leistungssport	60'000	81'238	21'238	70'000
Mitgliedschaften EGA	3'000	3'421	421	4'000
Heimplatz	16'500	16'155	-345	20'000
Werbeaufwand	10'000	8'376	-1'624	10'000
Bankzinsen und -spesen	3'000	4'220	1'220	4'500
European Team Shield Championship				95'000
Jahresgewinn	5'000	37'829	32'829	2'000
TOTAL AUFWENDUNGEN	330'000	383'307	53'307	460'500

ERTRÄGE	Budget 2023	Effektiv 2023	Abweichung zu Budget	Budget 2024
Mitgliederbeiträge	285'000	318'000	33'000	318'000
Verkauf Logo-Artikel	500	85	-415	500
Sponsoring	14'500	11'622	-2'879	12'000
Fördergeld Regierung / LOC / R&A	30'000	53'601	23'601	47'000
Einnahmen / Sponsoring Team Shield				30'000
Auflösung Rückstellungen				53'000
TOTAL ERTRÄGE	330'000	383'307	53'307	460'500

BILANZ

per 31. Dezember 2023 (in CHF)

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2023	Delta
Lager	1	1	0
Bankguthaben	250'356	284'330	33'974
Rechnungsabgrenzungen	1'972	4'718	2'745
TOTAL AKTIVEN	252'330	289'049	36'719

PASSIVEN	31.12.2022	31.12.2023	Delta
Bilanzgewinn	195'517	233'346	37'829
Rückstellung Leistungssport	35'000	35'000	0
Rückstellung Marketing	6'000	6'000	0
Rückstellung Administration	12'000	12'000	0
Kreditoren	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'813	2'703	-1'111
TOTAL AKTIVEN	252'330	289'049	36'719

GAMS-WERDENBERG

HANDICAP-RALLYE

Teilnehmerrekord bei der Saisoneroöffnung

Der Golfverband Liechtenstein startete am Samstag, 22. April, in die Golfsaison mit der ersten Handicap-Rallye in Gams-Werdenberg und freute sich über einen neuen Teilnehmerrekord mit 112 Golferinnen und Golfer.

*Die Preisträger: Haimo Haas, Sameena Rohr, Barbara Keel, Sandro Sala Veni, Reto Hagen (v.l.)
Wolfgang Kopf fehlt auf dem Foto*

(Foto: Bernhard Laburda)

Sieger der Bruttowertung waren bei den Damen Barbara Keel und bei den Herren Sandro Sala Veni, welcher mit 1-über-Par die beste Runde des Tages erzielte. Das Rennen um den Sieg bei der Nettowertung der Kategorie I konnte Wolfgang Kopf mit 38 Nettopunkten für sich entscheiden, gefolgt von Haimo Haas mit 37 und Yannick Zurflüh mit 36 Nettopunkten. In der Kategorie II ging der Sieg an Sameena Rohr mit 42 Nettopunkten vor Gian Kluser mit 41 Nettopunkten und Regula Seger mit 37 Nettopunkten. Gewinner der Kategorie III war mit 32 Nettopunkten Reto Hagen.



RAVENSBURG

HANDICAP-RALLYE

Zum 18. Mal ein Turnier in Ravensburg

Bereits zum 18. Mal wurde der Golfverband Liechtenstein am Samstag, den 13. Mai, in Ravensburg zur jährlichen Handicap-Rallye begrüßt. Mit einer Platzlänge von 6'074 Metern ist es der längste Golfplatz dieser Serie und entsprechend anspruchsvoll. Der vorhergesagte Regen traf zum Glück nicht ein, sodass die 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich unter trockenen Bedingungen messen konnten.

Sieger der Bruttowertung waren bei den Damen Margit Schurti und bei den Herren Andreas Bertsche. In der Kategorie I der Nettowertung sicherte sich Hansjörg Obergfell mit 35 Nettopunkten den ersten Platz, gefolgt von René Haas mit 33 Nettopunkten und Alexander Tutschner mit 31 Punkten. Die Kategorie II entschied Tanja Ruetz mit 37 Nettopunkten für sich, vor Marc Luca Mayer mit 34 Nettopunkten und Andreas Weder mit 32 Nettopunkten. Gewinner der Kategorie III war mit 37 Nettopunkten Mathias Welte vor Fabian Schnetz mit 33 Nettopunkten und Lior Kreusch mit 27 Nettopunkten.

Die Preisträger der Handicap-Rallye in Ravensburg
(Foto: Bernhard Laburda)



MONTFORT RANKWEIL

HANDICAP-RALLYE

Gute Scores in Rankweil

144 Golferinnen und Golfer hatten sich am Samstag, 10. Juni, auf Einladung des Golfverband Liechtenstein im GC Montfort Rankweil eingefunden, um am dritten Turnier der diesjährigen Handicap-Rallye teilzunehmen.

Den Bruttosieg bei den Damen sicherte sich Christine Tinner-Rampone, Captain des GVL Nationalteams der Damen. Bei den Herren ging der erste Platz in der Bruttowertung an Christian Läderach vom Golfclub Lenzerheide. In der ersten Kategorie gewann Herbert Schallert vom GC Montfort Rankweil mit

40 Nettopunkten vor Donatus Hartmann vom GC Lenzerheide mit 39 Nettopunkten. Fabian Heutschi erreichte mit 39 Nettopunkten den dritten Platz. In der Kategorie II sicherte sich Arthur Janoschka mit 45 Nettopunkten den Sieg, gefolgt von Patrick Bösch und Elmar Obwegeser mit jeweils 41 Nettopunkten. Alex Schmitter sicherte sich mit herausragenden 52 Punkten den Sieg in der Kategorie III. Veronika Muster erreichte den zweiten Platz mit 48 Punkten, während Reto Gschwind mit 35 Punkten den dritten Platz belegte.

Die Sieger: Christian Läderach, Arthur Janoschka, Christine Tinner-Rampone, Alex Schmitter, Herbert Schallert (v.l.)
(Foto: Bernhard Laburda)



EUROPEAN MID-AMATEUR CHAMPIONSHIP

Mit den Besten Europas gemessen

Vom 8. bis 10. Juni fand im Bogogno Golf Resort (IT) die diesjährige Mid-Amateur (+25) Europameisterschaft im Golf statt. Sebastian Schredt vertrat dabei die Liechtensteiner Farben. Die prestigeträchtige Veranstaltung zog 54 Golfspielerinnen und 90 Golfspieler aus 27 verschiedenen Ländern aus Europa an, die um die begehrten Titel kämpften. Die drei 18-Loch Turnierrunden, wurden auf dem erstklassigen Par-72 Conte Golfplatz des Bogogno Golf Resorts ausgetragen und boten den Teilnehmenden eine herausfordernde Kulisse.

Die Mid-Amateur-Kategorie, die sich an Spielerinnen und Spieler richtet, die das 25. Lebensjahr erreicht haben, erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird als eine der prestigeträchtigsten Kategorien im europäischen Golf angesehen. Dank einer «Wildcard» des Europäischen Golfverbandes (EGA) hatte der Golfverband Liechtenstein (GVL) das Privileg, mit Sebastian Schredt erstmals einen Liechtensteiner an die Mid-Am Europameisterschaft zu entsenden. Als Nummer 84 von 90 Golfern im Turnier und einem Handicap von +0.5 war das Bestehen des Cuts (Top 45) bereits ein ambitioniertes Hauptziel. Mit Runden von plus 3 und plus 1 überstand er erfolgreich diesen «Cut» und konnte am Finaltag frei aufspielen. «Trotz meiner Achterbahn-Runde am Samstag mit drei Double Bogeys und 5 Birdies (Total +3) kann ich durchaus zufrieden sein mit meinem 41. Platz. Es war eine fantastische Erfahrung sich insbesondere mit den besten Mid-Amateuren Europas zu messen und dabei die Farben Liechtensteins zu vertreten.»



*Sebastian Schredt an den Mid-Amateur
Europa Meisterschaften in Bogogno*

OLYMPIC DAY

BEGEISTERUNG AM OLYMPIC DAY

Über 100 Millionen Menschen nehmen jährlich weltweit am Olympic Day teil. Am 15. Juni fand der Sporttag der Superlative bereits zum fünften Mal in Liechtenstein statt. Über 800 Schüler aus dem ganzen Land konnten an insgesamt 32 Stationen verschiedene Sportarten kennenlernen und ausprobieren.

Der Golfverband Liechtenstein präsentierte sich auf der Driving Range in Schaan mit einem interessanten Golfparcours. Zur Anwendung kamen spezielle Golfschläger und Bälle, basierend auf dem SNAG Golf Lernkonzept, um den Jugendlichen den Einstieg zu erleichtern. Unterstützt wurde der GVL von Migros Golf und der R&A. Mit viel Motivation und Spass probierten die Teilnehmer ihren ersten Golfschwung.



Liechtenstein
Olympic Committee

Spass und viele strahlende Gesichter



LENZERHEIDE HANDICAP-RALLYE

Ein Hole-in-One auf der Lenzerheide

Es war eine Premiere in der Lenzerheide, denn zum ersten Mal organisierte der GVL ein Turnier auf diesem Parcours. Die Tagesbesten der Bruttowertung waren Trudi Benz bei den Damen sowie Haimo Haas bei den Herren. Für den Gesprächsstoff des Tages allerdings sorgte der Generalsekretär des Golfverband Liechtenstein. Thomas Schaber gelang auf Loch 9 mit einem Eisen 6 der Schlag des Tages. Er versenkte den Ball aus 165 Metern direkt in das nur 10,8 Zentimeter grosse Loch. – Hole-in-One!

In der ersten Kategorie Netto gewann Christian Läderach mit 36 Nettopunkten vor Prisco Raguth mit 34 Nettopunkten und Robin Leuthold mit 33 Nettopunkten, alle vom Golfclub Lenzerheide. In der Kategorie II schaffte Manuela Mayr vom GC Montfort-Rankweil mit sehr guten 39 Nettopunkten den Sprung auf das oberste Podest, gefolgt von Rolf Aklin vom GC Lenzerheide mit 38 Nettopunkten und Roland Riegler vom GVL mit einem Nettopunkt weniger. Den Juniorenpreis gewann Vincent Tschanz.

*Die Sieger: Haimo Haas, Trudi Benz, Thomas Schaber
(Hole-in-One), Manuela Mayr und Christian Läderach, (v.l.)
(Foto: Bernhard Laburda)*





CHARITY TURNIER

«DENKSCH PINK»

Golfen für einen guten Zweck

Zum dritten Mal trafen sich am Freitag, 23. Juni, 92 Golferinnen und Golfer auf Einladung von Pink Ribbon Liechtenstein und dem Golfverband Liechtenstein (GVL) im Golfclub Gams-Werdenberg zum Denksch Pink Charity Turnier im Zeichen der Solidarität mit von Brustkrebs betroffenen Frauen.

Angenehme Temperaturen, ein perfekt präparierter Golfplatz und ein hervorragend organisiertes Turnier sorgten für ausgezeichnete Stimmung. Zum zehnjährigen Jubiläum des gemeinnützigen Vereins war den Organisatorinnen kein Aufwand zu gross, um einen unvergesslichen Turniertag zu schaffen.

Pünktlich zum Kanonenstart legte sich der Regen und das als 2er Scramble in 4er Flights gespielte Turnier konnte beginnen. Gewonnen wurde die

Bruttowertung vom Team Elias Schreiber und Tino Real mit 44 Bruttopunkten, was einer Runde von 8-unter-Par entspricht. Der Sieg in der Nettowertung ging an das Team Myriam Zech und Gian Zech mit 49 Nettopunkten. Die weiteren Podestplätze belegten Gaby Zurflüh mit Martina Erne gefolgt von Alexandra Ghilardi mit John Daily beide mit je 46 Nettopunkten.

Im Anschluss verbrachten die Teilnehmenden und geladenen Gäste einen unterhaltsamen Abend mit einem vielfältigen BBQ-Buffet, Livemusik von «STYLEmusic», Rangverkündung und Tombolapreisen, die im Jubiläumsjahr noch grosszügiger ausfielen. Hier gilt ein ganz besonderer Dank den zahlreichen Sponsoren des Turniers. Insbesondere die pinke Vespa liess die Herzen der Teilneh-



menden bei der Verlosung höher schlagen, aber auch ein Big Green Egg, Golfschuhe, Hotelübernachtungen und Restaurantgutscheine, allesamt gesponsert von lokalen Unternehmen, brachten die glücklichen Gewinner zum Strahlen. Zusätzlich haben auch private Personen und der Lions Club Liechtenstein Spenden verrichtet. Der Höhepunkt des Tages war die Überreichung eines Schecks vom Golfverband Liechtenstein über CHF 25'000.- an die Verantwortlichen von Pink Ribbon Liechtenstein. Unter den Gästen des Abends befand sich auch Marion Leal, Geschäftsführerin der Krebshilfe Liechtenstein, die sich bei Pink Ribbon, dem Golfverband und allen Teilnehmenden des Turniers ganz herzlich für die Unterstützung bedankte und von deren Engagement sichtlich berührt war.



EUROPEAN TEAM SHIELD CHAMPIONSHIP

LIECHTENSTEINER MIT RANG SECHS UND SIEBEN

Der Golfverband Liechtenstein entsandte zum diesjährigen European Team Shield Championship vom 2. bis 5. August an der Costa Navarino (Griechenland) wiederum ein Damen- und ein Herrenteam. Die European Team Shield Championship ist die Europa-meisterschaft für junge, aufstrebende Golfnationen.

Austragungsort war der «International Olympic Academy Golf Course» an der Navarino Bay im Westen Griechenlands. Das Navarino Hills Resort bietet zwei neue 18-Loch-Golfplätze, entworfen durch den zweifachen Masters-Champion und Ryder-Cup-Legende José María Olazábal, welche einen atemberauben-

den Panoramablick auf die umliegende Naturlandschaft, die Bucht von Navarino und das Ionische Meer bieten.

Am ersten Turniertag wurde ein Zählwettspiel absolviert, das als Basis für das weitere Turniergeschehen dienen sollte. Bei den Herren erzielte Elias Schreiber mit einem Score von 75 Schlägen (+3) und dem geteilten 7. Platz die beste Einzelleistung. Es folgten Sebastian Schredt, Moritz Eidenbenz und Fabian Schredt, wobei die drei besten Scores zur Teamwertung zählten. Das bedeutete Rang acht und damit die Qualifikation für den Flight A bei den Matchplays.



Am Donnerstag musste das Quartett dann in den Viertelfinals sogleich gegen das nach dem Stroke-Play bestplatzierte Team aus Griechenland spielen. Das Team vom GVL gab im Foursome und den beiden Einzeln alles, am Ende reichte es mit 0,5:2,5 aber nicht zur Sensation. Tags darauf im Spiel gegen Albanien konnte sich das Team klar steigern und gewann alle drei Parteien. Am Samstag spielte das eingespielte Herrenteam dann gegen Luxemburg um Platz 5. Das Doppel Schreiber/Eidenbenz entschied das Match bereits auf dem 16. Loch für sich. Die Gebrüder Schredt, welche Einzel spielten, verloren jedoch beide ihr Match auf dem 19. Loch (Extraloch). Dies führte zum 6. Schlussplatz. Im Final konnte sich Griechenland gegen Malta durchsetzen. Bronze ging an Zypern.

Bei den Damen zeigte Anna Eggenberger mit einer 6-über-Par Runde (78) und dem 12. Rang eine grossartige Leistung im Einzel. Es folgten Lisa Sele, Valentina Roth und Martina Erne, welche dieses Jahr ihr Debüt an der Europameisterschaft feierte. Die Damen erzielten den 7. Rang in der Strokeplay Qualifikation. In darauffolgenden Matchplays im Flight A waren die Liechtensteinerinnen gegen die zweitplatzierten Griechinnen sehr gefordert und mussten sich im Viertelfinale auch mit 2,5 zu 0,5 geschlagen geben. In der nächsten Runde ging es am Freitag gegen Estland, welche auch dieses Jahr mit einem sehr starken Team angereist waren. Hierbei mussten sie auch wieder mit einer 2,5 zu 0,5 Niederlage vom Platz gehen. Das Spiel um Platz Sieben gegen Ukraine entschied dann das Foursome Eggenberger/Sele klar mit 7&6 für sich. Dies führte sodann zum Sieg über die Ukraine und dem 7. Schlussrang. Sieger der European Ladies Team Shield ist Polen vor Bulgarien und Griechenland als Dritte.

Das Liechtensteiner Team



FÜRSTEN GOLF CUP

GOLF CLUB BAD RAGAZ

EIN FÜRSTLICHES GOLF-FEST

224 Golferinnen und Golfer haben am 19. August im Golf Club Bad Ragaz am Fürsten Golf Cup teilgenommen – mehr als bei jedem anderen Turnier in unserer Region. Die Liechtensteiner Nationalspielerin Anna Eggenberger und Rolf Mannhart holten sich die Bruttosiege. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wurde am Abend auf der wunderschönen Terrasse des Golf Club Bad Ragaz ein fürstliches Golf-Fest gefeiert. Die Veranstaltung wurde durch ein köstliches BBQ mit Live-Musik begleitet.

Bereits zum 14. Mal wurde der Fürsten Golf Cup im Golf Club Bad Ragaz ausgetragen. Mit 224 Golfe-

rinnen und Golfern aus 30 verschiedenen Golfclubs wurde beim Fürsten Golf Cup das Maximum ausgeschöpft – mehr Spieler können an einem Augusttag nicht spielen, das Tageslicht gibt die Limite vor. Es war eine logistische Meisterleistung, die der gastgebende Golf Club Bad Ragaz vollbrachte. Mit Starts auf den Tees 1 und 10 schleuste das Team rund um Clubmanager Ralph Polligkeit alle 224 Golferinnen und Golfer reibungslos über den 18-Lochplatz.

Der Tagessieg bei den Damen ging an Nationalspielerin Anna Eggenberger mit 32 Bruttopunkten. Eine souveräne Leistung zeigte Rolf Mannhart bei den



Herren und sicherte sich mit der besten Runde des Tages, einer Par-Runde, mit 36 Bruttopunkten den Sieg bei den Herren. Den Bruttosieg bei den Junioren holte sich mit 29 Bruttopunkten Lennard Loos.

In der Nettowertung Kategorie I sicherte sich Fabian Wachter den ersten Platz mit 39 Nettopunkten vor Fabian Bruhin ebenfalls 39 Punkten, gefolgt von Martin Suenderhauf mit 38 Punkten. In der Nettowertung Kategorie II setzte sich Sonja Roth mit 41 Punkten an die Spitze, während Elmar Obwegeser den zweiten Platz mit 38 Punkten belegte. Den dritten Rang sicherte sich Hendrik Breitenstein ebenfalls mit 38 Nettopunkten. Die Kategorie III gewann

Maria Ott mit 40 Nettopunkten, gefolgt von Robin Kranz mit 39 Nettopunkten. Andreas Benz erzielte 38 Punkte und platzierte sich auf dem dritten Platz. Mit dem besten Ergebnis des Tages gewann Lara Loos mit sensationellen 47 Punkten die Netto-Juniorenwertung.

Die Sieger flankiert von Ralph Polligkeit, Golfmanager Bad Ragaz und dem GVL-Präsidenten Peter Tinner (v.l.)

(Foto: Bernhard Laburda)



16. LIECHTENSTEINISCHE LANDESMEISTERSCHAFT

TITELVERTEIDIGUNG AN DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN

Auf dem Platz des Golfclub Gams-Werdenberg gewinnt Anna Eggenberger souverän ihren neunten Landesmeistertitel und bei den Herren verteidigt Elias Schreiber seinen Titel zum fünften Mal in Serie und gewinnt seinen siebten Titel. Die Wertung der Landesmeisterschaften musste wegen schlechtem Wetter von zwei Runden (36 Löcher) auf eine Runde (18 Löcher) reduziert werden.

Bei angenehmen Temperaturen startete am Samstagmorgen die erste Runde der Landesmeisterschaften in Gams-Werdenberg. Am Sonntagmorgen musste die zweite Runde wegen Dauerregens abgesagt werden. Der Platz war nicht bespielbar, womit nur die erste Runde für die Vergabe der Landesmeistertitel zählte. Bei den Damen spielte Anna Eggenberger eine hervorragende 70er-Runde (2-unter-Par) und holte sich klar ihren neunten Titel in der 16. Ausgabe der Golf-Landesmeisterschaften. Valentina Roth gewann den zweiten Platz und holte sich auch den Sieg bei den Juniorinnen (Girls). Dritte wurde Cornelia

Fassold, welche sich gleichzeitig den Titel bei den Seniorinnen holte. Die drei erstplatzierten Damen spielten sehr gutes Golf und unterschritten ihr Handicap deutlich.

Bei den Herren spielte Elias Schreiber eine solide Par Runde (72) und sicherte sich damit den fünften Landesmeistertitel in Serie. Sieben Schläge dahinter platzierten sich gleich drei Spieler mit dem gleichen Score. Die Podestplätze mussten also auf Grund der Ergebnisse der letzten gespielten Löcher ermittelt werden (9,6,3,2,1). Der zweite Rang ging an Yannick Zurlüh gefolgt von Moritz Eidenbenz. Der Herren-Nationalcaptain Sebastian Schredt schrammte so ganz knapp an den Medaillenplätzen vorbei. Walter Dalmonek holte sich mit einer 82er Runde den Sieg bei den Senioren und unterschielte sein Handicap um sensationelle sieben Schläge. Ein Schlag dahinter klassierten sich schlaggleich Thomas Kieber und Christoph Schredt. Den Junioren-Landesmeistertitel (Boys) gewann Fabrice Roth.





Anna Eggenberger



Valentina Roth



Cornelia Fassold



Elias Schreiber



Yannick Zurflüh



Moritz Eidenbenz



Die Landesmeister nach Kategorien: Fabrice Roth (Boys),
Valentina Roth (Girls), Elias Schreiber (Herren),
Anna Eggenberger (Damen), Walter Dalmonek (Senioren),
Cornelia Fassold (Seniorinnen) (v.l.)

(Fotos: Bernhard Laburda)

SWISS SENIORS OPEN

ALLIANCE-PROAM

Mit den Profis mitspielen

Das Swiss Seniors Open 2023 vom 12. bis 14. Juli in Bad Ragaz wurde erneut im Alliance-ProAm-Format ausgetragen: An den ersten beiden Tagen (Freitag und Samstag) bildeten je ein Tour Professional und eine Amateurin bzw. ein Amateur ein Team. Zwei Spielerinnen und drei Spieler aus dem Nationalkader hatten die Möglichkeit an dieser Competition teilzunehmen. Valentina Roth, Cornelia Fassold, Moritz Eidenbenz, Fabian Wachter und Elias Schreiber durften die Farben Liechtensteins an diesem ausserordentlichen Turnier vertreten.

Es ist sicherlich eine grosse Herausforderung für einen Amateur-Golfer im gleichen Flight mit einem Profigolfer mitspielen und unter dem Druck der Zuschauer sein Spiel abzurufen. Für die Teamwertung zählte der bessere Nettoscore pro Loch und

zusätzlich gab es eine Wertung für die Professionals, die am Sonntag in der Finalrunde um Sieg und Preisgeld kämpften.

Die Kaderspieler haben viele bleibende Eindrücke mitgenommen. So meinte Elias Schreiber: «Ich war erstaunt, wie ruhig die Profis ihr Spiel angehen und im Vergleich zu einem Amateur ihr Adrenalin nie ansteigt. Sie bleiben immer «cool» und lassen sich sehr viel Zeit für die Schlagvorbereitung, was ich eigentlich auch vermehrt machen sollte.» Auch Valentina Roth war sehr beeindruckt von der Ruhe, welche die Pros ausstrahlen und erwähnte die vielen wertvollen Tipps, welche sie mitnehmen konnte. Moritz Eidenbenz ergänzt: «Es hat unglaublichen Spass gemacht und mein Pro Gary Murphy vom K-Club in Irland hat mir ein paar einfache Tipps gegeben, von welchen ich immens viel mitnehmen konnte.» Für Fabian Wachter war das sehr analytische Vorgehen der Pros beim Lesen des Grüns und das darauffolgende totale Selbstbewusstsein bei der Ausführung des Putts sehr beeindruckend. «Ich kann mich meinen Team-Kollegen da nur anschliessen.», bestätigte Cornelia Fassold. «Es war eine tolle Erfahrung, unter echten Tour-Bedingungen mit den Pros mitspielen zu dürfen. Der Golfplatz war natürlich schwieriger als gewohnt. Ich hatte das Glück mit Steen Tinning (DEN) als Team-partner das Turnier bestreiten zu dürfen. Steen verteilte Lob wenn es angebracht war, blieb auch bei «verschobenen Putts» entspannt und unterhielt sich auch während der Runden mit mir über andere Themen als Golf.»



Die Teilnehmer vom GVL beim Swiss Seniors Alliance-ProAM: Moritz Eidenbenz, Cornelia Fassold, Valentina Roth und Elias Schreiber (v.l.) (Fabian Wachter fehlt auf dem Foto)

(Foto: SSO 2023 / ©stauffi.com)

SEASON MATCHPLAY

EINE SPORTLICHE HERAUSFORDERUNG

Die Sieger im Foursome Matchplay heissen Fabian Schredt und Elias Schreiber. Im Finale bezwangen sie die Titelverteidiger Sebastian Schredt und Moritz Eidenbenz. Das Einzel-Matchplay gewann Sebastian Schredt, welcher sich im Finale gegen Sonja Roth durchsetzte. Matchplay, das klassische Lochwettspiel, ist die Urform des Golfspiels. Eine sportliche Herausforderung, die vom Frühling bis in den Herbst für Spannung sorgt.

Mehr Matchplay-Praxis und viel Spass beim Spiel auf dem Platz – das soll das 2017 erstmals ausgedachte Season Matchplay des Golfverband Liechtenstein für seine Mitglieder bringen. Gespielt wird in den Kategorien «Einzel» mit 3/4 Handicap und «Foursome» mit 3/8 des Teamhandicaps. Der Spieler mit dem höheren Handicap erhält dabei entsprechend der Differenz der Handicaps auf den schwierigsten Löchern einen Schlag vor. Ort und Zeitpunkt der Matchplay-Partien werden von den Spielern vereinbart; gespielt werden kann auf sämtlichen Plätzen der Region. Die Tableaus des GVL-Season-Matchplay werden auf der GVL-Website publiziert.



Sieger im Foursome Matchplay
Elias Schreiber und Fabian Schredt



Sieger im Einzel-Matchplay
Sebastian Schredt

(Fotos: Michael Zanghellini)

ALPIN GOLF MALBUN

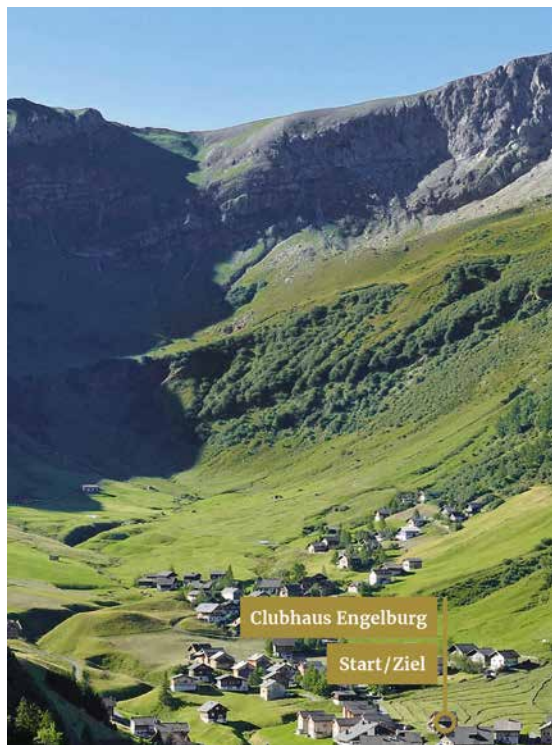
EIN GOLFPLATZ IM MALBUN

Am Sonntag, den 3. September, wurde im Malbun der Täli-Golfplatz in Betrieb genommen, leider aber nur für einen Tag. 53 Golferinnen und Golfer nahmen die Herausforderung an, den speziellen Parcours zu bezwingen. Auf dem temporären 9-Loch Platz gewann bei den Damen Christine Tinner-Rampone den «Alpin Golf Malbun» Titel und bei den Herren konnte Yannick Zurflüh den aussergewöhnlichen Titel holen. Die Nettowertung ging an Manuel Benz. Die Sensation des Tages war ein «Hole-in-One» von Danilo Bitschnau am Loch 1.

53 Golferinnen und Golfer haben sich im «Clubhaus Engelburg» für das 9-Loch Cross Country Golfturnier getroffen. Nach der Ausgabe von Scorekarte, Golfbällen und einem Birdiebook mussten die Spieler zunächst einen einstündigen Aufstieg zum Start am Loch 1 «Hubel» bewältigen. Also waren für einmal nicht Golfschuhe sondern Trekkingschuhe die richtige Wahl. Am «Hubel» angekommen, wurden die Teilnehmenden mit einer traumhaften Alpenkulisse belohnt und durften von über 1900 m. ü. M. ins Tal abschlagen. Die besonderen Platzverhältnisse verlangten Anpassungen der Golfregeln, weshalb die «Local Rules» des Golfplatz Täli im Malbun vorsahen, dass jeder Spieler nur 3 anstelle der normalerweise erlaubten 14 Golfschläger auf die Turnierrunde mitnehmen durfte. Dafür wurde der Durchmesser der Golflöcher von 10.8 cm auf einen halben Meter vergrössert, weshalb der Putter bei den meisten Spielern zu Hause bleiben konnte.

Der 9 Loch (Par 32) «Golfplatz Täli» präsentierte sich in «herausforderndem» Zustand und die Spieler begaben sich über Stock und Stein auf unbekanntes Terrain. Nach der Runde wurden die Teilnehmenden im Turna gepflegt und das alpine Golferlebnis fand einen gemütlichen Ausklang.

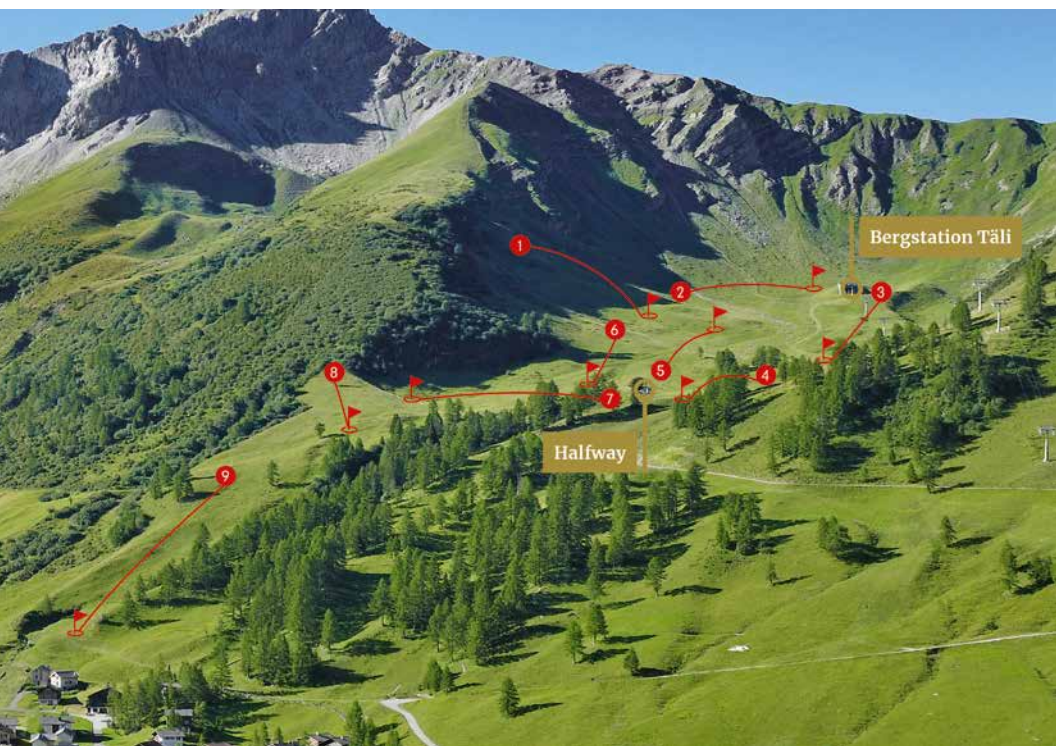
Bei den Damen holte sich Christine Tinner-Rampone den Bruttosieg und bei den Herren ging der Sieg an Yannick Zurflüh. Die Gewinner durften den «Wander-Pokal» entgegennehmen. In der Nettowertung gewann Manuel Benz mit ausgezeichneten 23 Punkten vor Danilo Bitschnau mit 22 Punkten, wobei diesem am Loch 1 (Hubel) ein Hole-in-One aus 113 Metern gelang. Roland Riegler belegte mit 20 Punkten den dritten Platz. Den Netto-Juniorenpreis gewann Fernando Roth vor Gian-Luca Tinner.



Der Golfplatz Täli im Malbun

Die Gewinner: Danilo Bitschnau, Roland Riegler, Gian-Luca Tinner, Christine Tinner-Rampone, Fernando Roth, Yannick Zurfli und Manuel Benz (v.l.)

(Foto: Bernhard Laburda)



LIECHTENSTEIN OPEN

SPANNENDES TITELRENNEN

Bei perfektem Wetter und drei spannenden Runden gehen die Titel der Liechtenstein Open 2023 an den Vorjahressieger Guillermo Retana Bronte und Sophie-Charlott Hempel. Die Liechtensteiner Nationalspielerin Anna Eggenberger schafft es aufs Podest und der Herren Captain Sebastian Schredt belegt den sechsten Schlussrang.

Das Dreitages-Event fand vom 8. bis 10. September 2023 im Dreiländereck statt. Dieses Jahr startete die Liechtenstein Open in Deutschland, genauer gesagt im Golfclub Bodensee Weissensberg. Die Bedingungen waren optimal und der spanische Vorjahressieger Guillermo Retana Bronte, der für den Golfclub Montfort-Rankweil spielt, startete direkt mit einer 5-unter-Par Runde in das Turnier. Damit egalisierte er seinen eigenen Platzrekord in Bodensee Weissensberg vom Vorjahr und nur Lucas Hepberger konnte sich bis auf drei Schläge Rückstand heran spielen. Am Tag zwei im Golfclub Montfort-Rankweil, spielte sich der Deutsche Ludwig Marian vom Golfclub am Habsberg warm und zeigte mit einer 4-unter-Par Runde die beste Tagesleistung. Mit einem Handicap von +6.4 war er der beste Spieler im Feld. So war viel Spannung für den Finaltag im Golf Club Bad Ragaz angesagt, da Guillermo Retana Bronte mit einer 1-über-Par Runde in Rankweil seine Führung nicht ausbauen konnte.

Retana Bronte liess sich die Butter jedoch nicht mehr vom Brot nehmen und spielte auch am Sonntag in Bad Ragaz eine 3-unter-Par Runde (Total -7) und konnte somit mit drei Schlägen Vorsprung vor Marian Ludwig (Sonntag -2) den Gesamtsieg für sich entscheiden. Platz 3 in der Herren-Wertung teilten sich mit dem Gesamtscore von 3-über-Par Simon Austin vom GC Murhof und Lucas Hepberger vom GC Rankweil.

Auch bei den Damen bot sich über die drei Tage ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen. Nach Tag eins in Bodensee Weissensberg führte die Schweizerin Rania Feurer mit einer 2-über-Par Runde vor Lisa Steingrube aus Deutschland. Feurer war auch nach der Runde in Rankweil mit fünf Schlägen Vorsprung in Führung. Die Liechtensteinerin Anna Eggenberger konnte mit einer 4-über-Par Runde in Rankweil einige Schläge gut machen und war auf dem zweiten Platz. Sophie-Charlott Hempel aus dem Golfclub Schwarzbachtal lauerte mit einem Schlag mehr auf dem dritten Rang. In Bad Ragaz soll also die Entscheidung für den Titel fallen. Hempel spielte mit einer 68-er Runde (2-unter-Par) das beste Resultat des Tages und war mit Feurer (4-über-Par) schlaggleich nach drei Runden. Das Playoff entschied Hempel so dann für sich und holte sich den begehrten Titel der Liechtenstein Open 2023. Anna Eggenberger spielte eine 1-über-Par Runde in Bad Ragaz und sicherte sich so den hervorragenden dritten Schlussrang.





Die Liechtenstein Open Sieger Sophie-Charlott Hempel und Guillermo Retana Bronte (v.l.)

(Foto: Bernhard Laburda)

Liechtenstein Open 2023

	R1	R2	R3	Total
Damen:				
1. Sophie-Charlott Hempel	81	76	68	225
2. Rania Feuerer	74	77	74	225
3. Anna Eggenberger	81	75	71	227
Herren:				
1. Guillermo Retana Bronte	67	72	67	206
2. Marian Ludwig	74	67	68	209
3. Simon Austin	75	73	68	216
* Lucas Hepberger	70	75	71	216

VORSTAND



**PETER
TINNER**

Präsident / Sponsoring /
Marketing



**RICCARDO
COSI**

Vizepräsident /
Treasurer



**SEBASTIAN
SCHREDT**

National Captain Herren



In der Saison 2024 wird der Golfverband Liechtenstein seine erste EGA-Meisterschaft ausrichten.
Die European Team Shield Championship finden vom 31. Juli bis 3. August auf dem Golfplatz Gams-Werdenberg statt.



**CHRISTINE
TINNER-RAMPONE**

National Captain Damen /
Legal



**THOMAS
SCHABER**

Generalsekretär /
Turnier-Organisation

EHRENPRÄSIDENTEN:

Carlo Rampone
Martin Wachter

EHRENMITGLIED:

Renate Haas-Beck

VORSCHAU 2024

20. April	HCP-Rallye	GC Gams-Werdenberg
4. Mai	HCP-Rallye	GC Ravensburg
8. Juni	HCP-Rallye	GC Montfort Rankweil
14. Juni	Denksch Pink	GC Gams-Werdenberg
21. Juni	Feierabendturnier	GC Heidiland
6. Juli	HCP-Rallye	GC Samedan
27. Juli	HCP-Rallye	GC Lenzerheide
17. August	Fürsten Golf Cup	GC Bad Ragaz
24. – 25. August	Landesmeisterschaft	GC Gams-Werdenberg
6. – 8. September	Liechtenstein Open	GC Weissensberg / GC Rankweil / GC Bad Ragaz
15. September	Alpin Golf Malbun	GC Täli, Malbun
1. April – 31. Oktober	Season-Matchplay Einzel & Foursome	GC (diverse)

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN UND PARTNERN

Hauptsponsoren



Sponsoren



die **Mobiliar**



SWAROVSKI



Partner



WORLD
AMATEUR
GOLF
RANKING™

